4. Beilage zu Nr. 198 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 25. August 1906.

Köller, Mitglied des Krupp'schen Gesangvereins.

Bei dem Vortrag des Krupp'schen Gesangvereins anläßlich der Anwesenheit Kaiser Wilhelms auf Villa Hügel zeichnete der Kaiser das Mitglied des Gesangvereins Köller besonders aus. Nach dem Vortrage einiger Lieder meinte der Kaiser scherzend, daß er einen solchen Tenor für seine Oper gebrauchen könne. Legationsrat von Bohlen-Halbach, der Verlobte von Fräulein Berta Krupp, hat nun Herrn Köller kostenlose Ausbildung angeboten, was Köller mit Dank annahm.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kunst.

* **Die für den Kaiser bestimmte goldene Grashof-Denkmünze,** welche der Verein deutscher Ingenieure dem Herrscher darbringt, ist in einer besonders künstlerischen Form hergestellt. Die eine Seite schmückt das Bildnis des Kaisers. Die Rückseite zeigt eine Idealgestalt, die technische Wissenschaft, welche einen Vorbeizweig darreicht, und daneben steht eine entsprechende, kurz gehaltene Inschrift.

* **Dem städtischen Museum zu Heiligenstadt** (Eichsfeld), das so viele Sammlungen und Raritäten in sich birgt, wie selten das Museum einer kleineren Stadt, sind jüngst wieder wertvolle Zuwendungen gemacht worden: Herr Rechnungsrat Busch in Heiligenstadt, der als Hauptmann die Feldzüge von 1866 und 1870/71 mitgemacht hat, schenkte ein aus dem Schlosse St. Cloud stammendes Weinglas des Kaisers Napoleon III. mit dem Initial N und der Kaiserkrone darüber, ferner ein von ihm selbst erbeutetes österreichisches Gewehr und einen einem österreichischen General abgenommenen Degen, an dem noch Blutspuren zu sehen sind. Von hohem Wert sind zwei von demselben Herrn geschenkte Friedensbänder mit allegorischen Figuren und Inschriften über den im Jahre 1762 zwischen Friedrich dem Großen einerseits und der Krone Schweden, sowie dem Kaiser von Rußland anderseits abgeschlossenen Frieden.

* **Der Maler Eugen Felix,** früher Vorstand der Genossenschaft bildender Künstler Wiens, ist am 70. Lebensjahre gestorben. Felix, geb. 27. April 1836 in Wien, ging nach dem Besuch der Akademie nach Paris und machte später große Reisen durch Europa. 1868 ließ sich der Künstler in Wien dauernd nieder. Auf der Weltausstellung 1873 erregte er mit zwei Gemälden: „Bacchantin" und „Der erste Freund" die Aufmerksamkeit weiterer Kreise, 1882 mit einer „Beda". Später widmete er sich der Porträtmalerei.

* **Das Goethe-Denkmal in Franzensbad.** Nicht, wie bisher bestimmt wurde, am 28. August, sondern am 9. September ds. Js. soll das Goethe-Denkmal in Franzensbad enthüllt werden. Als bester Entwurf ist der des Egerer Bildhauers Karl Willert jun. zur Ausführung bestimmt worden. Die Grundidee des Denkmals — eine Brunnenanlage — besagt, nach der „N. Fr. Pr.", in einer nüchternen, eindrucksvollen Bronzemaske Goethes in vierfacher Lebensgröße, unter der zwei feine Wasserstrahlen sich in das vorgelegte Bassin ergießen. „Wahrheit" und „Schönheit", zwei nackte, überlebensgroße Marmorfiguren, stehen zu beiden Seiten, die Wahrheit als eine Jünglingsgestalt, die eine Schale in den Händen emporhält, die Schönheit als ein Weib, das sich leicht gegen die Wasserfläche vorbeugt, wie, um sich in ihr zu spiegeln. Etwas gegen diesen Mittelteil zurücktretend, ragen auf beiden Seiten architektonisch einfach gegliederte Seitenwände auf, die als Füllung zwei größere allegorische Marmorreliefs tragen — Lyrik und Drama. Die Architektur ist ausgeblichem, geschliffenem Granit. Die gesamte Brunnenanlage ist acht Meter breit und gegen vier Meter hoch.

Wissenschaft.

* **Der Neubau der Bergakademie in Clausthal** ist nahezu fertiggestellt. Die Einweihung des Akademiegebäudes soll in feierlicher Weise in der Zeit vom 12. bis 14. Oktober stattfinden.

* **Als Hauptstation für die deutsche Erdbebenforschung** wurde von seiten der Regierung das geophysikalische Institut in Göttingen bestimmt. Der Bau des Vertikalseismographen ist beendet.

* **Zur Erforschung der Syphilis** wurden zwei Berliner Gelehrten aus der Simonschen Stiftung namhafte Summen zuerkannt, und zwar Geh. Medizinalrat Prof. Lesser 6000 Mk. und Dr. Siegel, der dieser Krankheit sein besonderes Interesse zugewendet hat und einen besonderen Krankheitserreger gefunden haben will, 18000 Mk. Der bekannte Breslauer Forscher Geh. Medizinalrat Prof. Neißer, der unlängst die Syphilis der Affen auf Java studiert hat, erhielt sogar 76000 Mk. aus der gleichen Stiftung.

* **Die Gebühren für die Prüfungen an den Technischen Hochschulen** sind in folgender Weise festgesetzt: Sie betragen: für die Diplomvorprüfung bei Angehörigen des Deutschen Reichs 60, bei Ausländern 120 Mk.; für die Diplomhauptprüfung bei Reichsangehörigen 120, bei Ausländern 240 Mk.; für die Doktor-Ingenieurprüfung 240 Mk., wovon die Hälfte bei Einreichung der Arbeit, der Rest vor der mündlichen Prüfung zu entrichten ist.

* **Geh. Hofrat Prof. August Toepler in Dresden,** der als Erfinder, Forscher und berühmter Physiker weithin einen geachteten Namen besitzt, begeht am 7. September seinen 70. Geburtstag. Toepler ist u. a. Mitglied der Leipziger Akademie, Ehrendoktor der medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg und Ehrendoktor-Ingenieur der Technischen Hochschule in Dresden.

* **Erfindung.** Ein Münchner Chemiker hat die Erfindung gemacht, aus billigen Chemikalien eine konzentrierte Flüssigkeit herzustellen, die, mit großen Wasserteilen vermischt, eine Leucht- und Heizkraft besitzt, die jene des amerikanischen Petroleums um 25 Prozent übertrifft. Das Produkt soll um 10 Pfennig pro Liter auf den Markt zu bringen sein.

* **Die französische Geographische Gesellschaft** hat soeben in ihrem Gebäude in Paris ein kleines Museum eröffnet. Unter den dort aufgestellten Gegenständen befinden sich u. a. ein im Jahre 1878 beim Negus aufgefundenes wertvolles äthiopisches Evangelium, Kartographien von berühmten Forschungsreisenden wie Humboldt und Barth, eine physikalische Karte der Anden und der benachbarten Länder, ein Werk Humboldts, Pinsel von diamantbesetzten Kielen aus französisch Guahana, der Erfinder, den Nordenskiöld auf seiner Nordpolfahrt auf der „Vega" benutzte, Gabel und Löffel, die einst Livingstone gehörten, usw.

* **Von der Afrikaexpedition des Herzogs der Abruzzen.** Wie aus Mailand gemeldet wird, ist der Herzog der Abruzzen mit seiner gesamten Nunenzwischenpolition wohlerhalten in Entebbe eingetroffen. Er wird alsbald mit der Bahn nach Mombaja weiterfahren, von wo er sich am 28. August nach Europa einschifft.

* **Internationales Observatorium am Vesuv.** Professor Stoklasa, der Direktor der chemisch-physikalischen Versuchsstation an der Technischen Hochschule in Prag, schlägt vor, das jetzige, ungenügend ärmlich ausgestattete Observatorium am Vesuv, gewiß des interessantesten Vulkans der Welt, in eine internationale Versuchsstation umzuwandeln, die reichlich mit geophysikalischen und chemischen Laboratorien ausgerüstet ist. Das Institut wäre von den bedeutendsten Kulturstaaten zu erhalten. Sein Vorschlag hat allgemein Anklang gefunden. In Genf wird demnächst ein Internationaler Kongreß der Forscher über Vulkanismus stattfinden, um weitere Schritte einleiten zu können.

Theater und Musik.

* **Bruno Heydrich in Halle** hat nach dem „Berl. Tgbl." eine abendfüllende phantastische Oper: „Frieden" in vier Akten vollendet, zu welcher der Direktor des Mainzer Stadttheaters, Max Bertrand, den Text geschrieben hat. Die Oper soll auch dort demnächst zur Aufführung gelangen.

* **Die Neue Freie Volksbühne in Berlin** (Vorsitzender Dr. Josef Ettlinger) ist in der Mitgliederzahl von 6000 im Spieljahr 1904/05 auf 10200 im Spieljahr 1905/06 angewachsen. Die Gesamtzahl der Veranstaltungen belief sich auf 169 (gegen 95 im Jahre vorher). Als erste Aufführungen in der nächsten Spielzeit sind in Aussicht genommen: „Mutter Landstraße" von Schmidt-Bonn, „Eine" von Max Dreyer, „Gyges und sein Ring" von Geibel, „Weh dem, der lügt!" von Grillparzer.

* **Bayreuth 1907.** Wie verlautet, ist die Annahme, daß im Jahre 1907 wiederum Festspiele in Bayreuth stattfinden sollen, da das 25jährige Parzivalsjubiläum gefeiert werden sollte, nicht zutreffend. Eine Entscheidung ist noch nicht getroffen worden; man nimmt aber an, daß erst in zwei Jahren wieder gespielt werden soll.

* **In der Affäre der bekannten Schauspielerin Odilon** ist eine überraschende Wendung eingetreten. Ihr Vertreter in Wien, Dr. Friedrich Eibogen, hat durch Nachfragen bei der Statthalterei herausgebracht, daß Helene Odilon anläßlich ihrer Klage mit Rakosky aus dem österreichischen Staatsverband entlassen worden ist. In den Statthalterei-Akten steht: „Ida Petermann, genannt Helene Odilon, am 15. August 1900 aus dem österreichischen Staatsverband endgültig entlassen." In ihren Aussagen hatte die Odilon dies stets behauptet, war aber nicht imstande, es zu beweisen. Nun muß selbstverständlich die österreichische Vormundschaft sofort aufhören, und die ungarischen Behörden allein sind in ihren Angelegenheiten kompetent.

* **Ein Verdi-Denkmal in Mailand.** In Mailand soll im nächsten Jahre anläßlich der Hundertjahrfeier der Gründung des Konservatoriums dieser Stadt ein Verdi-Denkmal enthüllt werden. Der Bildhauer Achille Alberti hat den Entwurf dazu jetzt vollendet. Das Werk wird in Bronze gegossen werden. Der große Musiker ist in sinnender Haltung dargestellt.

Sportnachrichten.

* **Auf dem Sandauger** wird am Sonntag 3 Uhr die III. Mannschaft des H. F.-C. „Preußen" seine Herbstsaison mit einem Spiele gegen die III. Mannschaft des Vereins für Rasensport-Leipzig eröffnen.

* **Auf dem Sportplatz an der neuen Leipziger Chaussee** werden sich am Sonntag nachmittag 5 Uhr die I. Mannschaft des H. F.-C. „Brittannia" und die III. Mannschaft des „H. F.-C. v. 1896" im Wettspiel gegenüberstehen. Es dürfte ein sehr interessanter Kampf zu erwarten sein.

* **Vom Deutschen Bundesschießen in München.** Die Abrechnung über das 15. Deutsche Bundesschießen ist noch immer nicht fertiggestellt; es wird wohl Mitte oder gar Ende September, bis die verschiedenen Unterausschüsse das gewaltige Material verarbeitet haben, so daß feineresto der Hauptausschuß die Bilanz ziehen kann. Ob ein Defizit oder ein Ueberschuß dabei herauskommt, läßt sich noch nicht überblicken; es laufen stets noch neue Rechnungen ein, und besonders langwierig gestaltet sich die Abrechnung des Schießausschusses, der über 800 000 Mark an Schießgeldern eingenommen hat, jedoch beträchtliche Summen an die auf den Punktschieben erfolgreichen Schützen wieder herauszahlen muß. Besonders lebhafte Beteiligung fand das Schießen um die Prämien. Es ist von Seiten der auswärtigen Schützen häufig in anerkennenswerter Weise bemerkt worden, daß die Prämien des 15. Deutschen Bundesschießens hinsichtlich des Wertes wie auch ihrer künstlerischen Ausführung einzig dastehen. Mancher Schütze, der sonst darauf verzichtet, Prämien herauszuschießen, hat sich diesmal zeitig erschossen. Die ursprünglich angeschafften Prämien haben, obwohl sie ganz stattliche Zahlen darstellen, deshalb zum Schlusse doch nicht ausgereicht. Es mußten darum Nachbestellungen von 450 Festmünzen auf Feld, 800 Festmünzen auf Stand, 110 Feldbecher, 275 Standbecher, 205 Herrenuhren und 380 goldene Damenuhren gemacht werden, damit der noch notwendige Bedarf gedeckt werden kann.

* **Das Automobilrennen auf den Semmering,** das der Oesterreichische Automobilklub am 23. September veranstaltet, wird eine scharfe Konkurrenz bringen. Herr Theodor Dieter, für den Braun im Vorjahr den Wanderpreis über die 10 Kilometer lange Strecke in 7 : 50 4/5 zum zweitenmal gewann, wird zwei Mercedes-Rennwagen zur Verteidigung des Preises ins Rennen schicken. Als weitere Starter in der Rennwagenklasse gelten Rougier mit einem 135 PS-de Dietrich-Wagen, ferner Direktor Pöge mit einem Mercedes-Wagen und einem Fiat-Wagen.

* **In Strafe genommen** mit 1500 Kronen wurde vom Direktorium des ungarischen Jockey-Klubs H. Birkenmuth, der Mauterische Stall-Jockey, weil er Schuld trug an dem Unfalle, der vor kurzem den Reithauschen Hofinger im Damen-Preis ereilte, wobei der genannte einen Beinbruch davontrug.

* **Nobl und Dickentman nach Paris.** Die Pariser Prinzenparkbahn hat nach der Meldung eines Pariser Sportblattes mit Nobl und Dickentman Verhandlungen eingeleitet, damit die beiden Fahrer in der zweiten Hälfte des September nach Paris kommen, um dort gegen Walthour, Guignard und Darragon zu starten.

Kirchliche Nachrichten.

11. Sonntag nach Trinitatis.

U. L. Frauen: Vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Deißner. Vorm. 10 Uhr Herr Oberpfarrer Prof. Schmidt; nach der kirchlichen Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Volksschule Friesenstraße Herr Hilfsprediger Deißner. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Oberpfarrer Professor Schmidt. Abends 6 Uhr Katechismusprediger Herr Oberstarrer a. D. Lemme.

Mittwoch den 29. August abends 6 Uhr Katechismusprediger Herr Oberpfarrer Prof. Schmidt.

Garnisonkirche. Vorm. 10½ Uhr Gottesdienst und vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Divisionspfarrer Schneider.

St. Ulrich: Vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Schinke. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Richter. Vorm. ½9 Uhr Kindergottesdienst im Saale der Mittelschule Charlottenstraße 15 und nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Vorm. 11½ Uhr Frauenkicher Kindergottesdienst im Saale der alten Volksschule an der Neuen Promenade Herr Pastor Weintze.

Diakonissenkirche. Vorm. 10 Uhr Gottesdienst Freimfelderstraße 13. Herr Hilfsprediger Schinke. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst der älteren Abteilung und nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst der jüngeren Abteilung Freimfelderstraße 88. Herr Hilfsprediger Schinke.

St. Moritz: Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Nietschmann. Vorm. 10 Uhr Gottesdienst des Herrn Pastor Pallas aus Hersberg a/S.; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier Herr Vikar Nietschmann. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Nietschmann.

Heilpädagogischer Verein. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Nietschmann.

Domkirche (ref. Gemeinde): Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Dobbing. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Domprediger Beelitz. Abends 6 Uhr Herr Konsistorialrat D. Goebel.

St. Laurentii: Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Wagner. Vorm. 10 Uhr Herr Superint. a. D. Rühlmann. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Wagner.

Dienstag abend 8 Uhr biblische Besprechung Henriettenstraße 18.

St. Stephanus: Vorm. 8 Uhr Herr Vikar Nietschmann. Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Hübner. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Hilfsprediger Hübner.

Dienstag abend 8 Uhr biblische Besprechung im Gemeindehause Herr Hilfsprediger Hübner.

St. Paulus-Kirche Vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Winkler. Vorm 10 Uhr Herr Pastor Harmann Vorm ½12 Uhr Kindergottesdienst Herr Pfarrer Bach. Nachm 2 Uhr Kindergottesdienst Herr Hilfsprediger Winkler. Abends 8 Uhr christliche Versammlung feldstraße 24, II.

Mittwoch den 29 August abends 8¼ Uhr Gemeinschaftsstunde Herderstraße 9, pt. Herr Pfarrer Bach.

Donnerstag den 30. August abends 8 Uhr Bibelstunde Herderstraße 9, pt. Herr Hilfsprediger Winkler.

St. Georgen: Vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Dellmann. Vorm. 10 Uhr Herr Professor Schröder. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Hilfsprediger Dellmann.

Freitag den 31. August abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Hilfsprediger Dellmann.

St. Georgs-Kapelle: Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Hilfsprediger Dellmann.

Volksschule am Böllbergerweg: Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Diakonus Witte.

Provinzial-Blindenanstalt: Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Dellmann.

Donnerstag den 30. August nachm. 5 Uhr Kindergottesdienst in der Provinzial-Blindenanstalt Herr Hilfsprediger Dellmann.

Paul Riebeck-Stift: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Witte.

St. Johannes-Kirche: Vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Henze. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Fahmer. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Tischer. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Fahmer. Amtswoche: Herr Hilfsprediger Henze.

Siedenanstalt: Vorm. 10 Uhr Predigt.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Mauerstr. 7, L: Vorm. 10 Uhr und nachm. 3 Uhr Gottesdienst.

Biblische Gemeine (Kl. Klausstraße 9): Sonntag vorm. 10 Uhr, abends 8 Uhr.

Baptisten-Gemeinde (Friedenskirche, Ludwig Wuchererstraße 89): Sonntag vorm 9 Uhr Gebetstunde. Vorm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Prediger F. Wargenau-Königsberg. Vorm. 11—12 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst derselbe.

Mittwoch abend 8 Uhr Gebetsgottesdienst. Freier Zutritt für jedermann zu jeder Versammlung.

Bischöfl. Methodisten-Gemeinde (Harz 11): Sonntag vorm. ½10 Uhr Predigt. Vorm. 11 Uhr Sonntagschule. Abends 8 Uhr Predigt Herr Prediger Stemmler. Dienstag abend ½9 Uhr Bibelstunde. Jedermann ist herzlich willkommen.

Synagogen-Gemeinde: Freitag abend 7 Uhr. Sonnabend vorm. 8½ Uhr Gottesdienst.

St. Franziskus- und Elisabeth-Kirche: Sonntag morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr heilige Messe mit Homilie, 9½ Uhr Hochamt und Predigt. 11 Uhr heilige Messe. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. Nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Vincenzvereins.

St. Barbara-Kapelle in der Barbarastraße: Sonntag vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

St. Barbarahaus (Halle-Giebichenstein): Vorm. 8 Uhr Herr Prov.-Vikar Blau. Vorm. 10 Uhr Herr Superint Bethge. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Prov.-Vikar Blau. Amtswoche: Herr Superint. Bethge

Die Bibel-Besprechstunde am Mittwoch fällt aus.

St. Petrus (Halle-Gröllwitz): Vorm. 10 Uhr Herr Vikar Dietz. Nachm. ½2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Kunitz. Amtswoche: Herr Pastor Kunitz und Herr Prov.-Vikar Blau.

St. Norbert-Kirche in Halle-Giebichenstein: Sonntag vorm. 8 Uhr heilige Messe, 9½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

Halle-Trotha: Vorm. 10 Uhr Herr Pfarrer Dr. Jenrich. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Amtswoche: Herr Diakonus Donath.

Evangelische Stadtmission I, Weidenplan 4: Sonntag abend 8½ Uhr Evangelisationsversammlung. Vortrag von Herrn Vikar Henken über „Wie bereitest Du Dich auf den großen Gerichtstag vor?" Dienstag abend 8½ Uhr allgemeine Bibelstunde. Mittwoch abend 8½ Uhr Christlicher Verein junger Mädchen. Donnerstag abend 8½ Uhr allgemeine Blaukreuzversammlung. Sonnabend abend 8½ Uhr Blaukreuzversammlung nur für Männer im „Rosental" (Weidenplan 4), außerdem allgemeine Blaukreuzversammlungen Pestalozzistraße 4 und neue Schule, Dorotheastraße 21.

II. Schmiedestraße 21: Sonntag abend Evangelisationsversammlung, Donnerstag abend Bibelbesprechung.

Jünglingsverein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr im „Rosental", Weidenplan 4 (kleiner Saal). Mittwoch abend 8 Uhr daselbst (Regelzimmer).

Jungfrauen-Verein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Kn der Marienkirche 2.

Franke'scher Jünglings-Verein an St. Ulrich: Sonntag nachm. 3 Uhr Turnspiele der Fußballabteilung auf dem „Sandanger". Abends 7½ Uhr Versammlung im Vereinslokal Kl. Märkerstraße 1. Mittwoch abend 8—10 Uhr Turnen in der Turnhalle Friesenstraße. Sonnabend abend 7/7—8 Uhr Uebungen der Gesangsabteilung in der „Herberge zur Heimat", 8½ Uhr stenographischer Kursus im Vereinslokal. Herr Pastor Heintze.

Evangel. Jünglings- und Jugendverein der St. Ulrichsgemeinde, Vorklokal Charlottenstraße 15 (Mittelschule): Vereinsstunde für die ältere Abteilung Dienstag abend von 8—10 Uhr, sonst Sonntag und Mittwoch abends von 8—10 Uhr. Montag abend von 8½—10 Uhr stenographische Uebungsabend (System Gabelsberger). Freitag abend von 8 bis 10 Uhr Turnen in der Turnhalle über dem Vereinslokal. Sonnabend abend 8 Uhr Turnen der Gesangsabteilung. Herr Pastor Richter.

Evangel. Jungfrauenverein in der St. Ulrichsgemeinde: Montag nachm. 5 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Pastor Richter. Abends 7½—10 Uhr und Donnerstag nachm. von 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Pastor Heintze.

Kirchengesangverein „Ulriciana": Montag abend 8 Uhr im „Stadtschützenhaus", Herr Pastor Richter.

Jugendverein der St. Moritzgemeinde: Sonntag abend 7½ Uhr Versammlung in der Mittelschule (Dorotheastraße). Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde in der Mittelschule (Dorotheastraße). Mittwoch abend 8 Uhr Ballspiel auf dem „Sandanger".

Jugendverein der Domgemeinde: Sonntag abend ½8 Uhr und Mittwoch abend 8 Uhr Kl. Klausstraße 12.

Jungfrauenverein der Domgemeinde (jüngere Abteilung): Sonntag nachm. 3 Uhr Kl. Klausstraße 12.

Jungfrauenverein der Domgemeinde (ältere Abteilung): Dienstag abend von 7½—9½ Uhr Domplatz 3.

Die biblische Besprechung fällt Dienstag den 28. August aus.

Domchorgesang: Freitag abend 8 Uhr Uebungsstunde Kleine Klausstraße 12.

Evangel. Arbeiterverein (Gruppenversammlungen): Die Weißgruppe hält am 27. August im „Blauchschen Schützenhaus", die Südgruppe am 29. August Raffineriestraße 15 Versammlung ab.

Neumarkt-Gemeinde (St. Laurentius und St. Stephanus).

Evangel. Jünglingsverein: Sonntag nachm. 3 Uhr Versammlung am „Waldslater" zum Heidefest.

Jungfrauenverein (ältere Abteilung): Sonntag abend 7 Uhr Henriettenstraße 34.

Missionshäuserein: Dienstag nachm. 3 Uhr Versammlung im Gemeindehause.

Jugendverein der Paulus-Gemeinde: Sonntag den 26. August Beteiligung am Sommerfest des Kreisverbandes, Ulmarsch Sophienstr 26 um ½4 Uhr. Die Abendversammlung fällt aus.

Jungfrauenverein der Paulus-Gemeinde: 1. Abteilung Dienstag den 28. August abends von ½8—½10 Uhr Herderstraße 9, pt. 2. Abteilung Sonntag den 26. August abends von 7—½10 Uhr Herderstr. 9, pt.

Frauenhilfsverein der Paulus-Gemeinde: Donnerstag den 30. August nachm. von 3—5 Uhr Herderstraße 9.

Kirchchor der Paulus-Gemeinde: Donnerstag den 30. August abends 8 Uhr Sophienstraße 24.

Jünglingsverein der Johannesgemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Steinstraße 4, Herr Pastor Tischer. Montag den 27. August abends 8 Uhr Turnen in der Liebenauerschule der selbe. Donnerstag und Sonnabend abends 8 Uhr Stenographie in der Charlottenschule (Zimmer 8).

Sonntag und Mittwoch abends 8½ Uhr religiöse Versammlung Rudolf Haynstraße 37.

Jungfrauenverein der Johannesgemeinde: Dienstag den 28. August abends 8 Uhr Rudolf Haynstraße 37. Herr Pastor Fahmer und abends 8 Uhr Thomasiusstraße 38/39. Herr Pastor Tischer.

Gesangverein der Johannesgemeinde: Freitag den 31. August abends 8 Uhr Herderstraße 9, pt.

Jünglings- und Männerverein der Baptistengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Vereinsstunde Ludwig Wuchererstraße 39.

Jungfrauenverein der Baptistengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Vereinsstunde Ludwig Wuchererstraße 39. Freundliche Einladung bei freiem Zutritt zu jeder Versammlung.

Elisabeth-Verein der kathol. Gemeinde: Montag nachm. 5 Uhr Versammlung.

Alle merkwürdigen Tage, im Sommer Sonntags abends von 7—9 Uhr und im Winter von 5—7 Uhr, findet Versammlung des katholischen Jünglingsvereins im Restaurant „Reichskanzler" (Geiseigerstraße 17, I.) statt. Jeder aus der Schule entlassene junge Mann ist herzlich willkommen.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein Halle-Giebichenstein: 1. und 2. Abteilung Sonntag nachm. ½4 Uhr Kreisverbandsfest in Halle.

Posaunenchor: Montag abend von 8 Uhr ab Versammlung Pestalozzistraße 4.

Evangel. Frauen- und Jungfrauenverein Halle-Giebichenstein: Jüngere Abteilung Sonntag abend ½8 Uhr Versammlung Pestalozzistraße 4.

Evangel. Jungfrauenverein Halle-Trotha. Sonntag abend 8 Uhr Versammlung im „Kaffeegarten".

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060825059/fragment/page=0001

Handel und Verkehr.

* **Zuckerindustrie in der Provinz Sachsen.** Eine grosse Anzahl der Rohzuckerfabriken der Provinz Sachsen beginnt den neuen Arbeitsabschnitt diesmal bereits in der ersten Septemberhälfte. Der Stand der Rüben ist ausgezeichnet; die Felder geben eine reichliche Gewichtsmenge; infolge der vom Wetter so sehr begünstigten Ausreife dürfte die Rüben, wie die bisherigen Proben erhoffen lassen, auch eine sehr gute Polarisation liefern.

* **Die Vertauerung der Elbefrachten** dauert an. Wie aus Tetschen gemeldet wird, sind die Bergwärtsfrachten für erstklassiges Massengut auf 50 Pfg. gestiegen.

* **Tuchfabrikanten und Tuchgrosshändler.** Die schon seit langem unternommenen Verhandlungen zwischen den Tuchfabrikanten und Tuchgrosshändlern herbeizuführen, scheinen eifrig fortgesetzt zu werden. Dem „Konf." zufolge haben die Delegierten der Fabrikanten, Grossisten und Herrenkonfektionsverbände bezüglich der Festsetzung der Verkaufsbedingungen sich dahin verständigt, dass bei Zahlung nach 30 Tagen 6 Proz., nach 120 Tagen 4 Proz. und nach 180 Tagen 2 Proz. Skonto zu gewähren sind. Ferner wurde beschlossen, die Gratismuster abzuschaffen und dafür den Abnehmern einen Musterrabatt von 1 Proz. zu gewähren. Des weiteren wird für die Folge nur noch ein Monat Valuta bewilligt.

* **Die Versicherungsgesellschaften im Jahre 1906.** Man schreibt der „Frkf. Ztg.": „Das deutsche Privatversicherungswesen entwickelt sich in ruhiger, normaler Weise, wenn auch das laufende Jahr nicht in allen Branchen zu den günstigen gehört. In der Feuerversicherung ist die Katastrophe von San Francisco immer noch nicht erledigt; man schätzt in Versicherungskreisen den dort von den deutschen Gesellschaften zu zahlenden Anteil auf 30 Mill. Mark, während durch die neueste Erdbebenkatastrophe die deutschen Gesellschaften nur mit geringen Summen in Mitleidenschaft gezogen sind. Die Hagelkampagne ist nach dem exorbitant ungünstigen Vorjahre auch diesmal wieder schlecht ausgefallen. Die eine oder die andere Aktiengesellschaft wird vermutlich genötigt sein, neue Einzahlungen auszuschreiben oder gar zu liquidieren, während die Gegenseitigkeitsgesellschaften zum Teil wohl 100 Proz. und mehr Nachschuss zu berechnen haben werden. Die Lebensversicherungsbranche entwickelt sich stetig und ruhig, während das Unfall- und Haftpflichtgeschäft selbst unter Leitung des neuen Verbandes keine rechte Seide zu spinnen vermag. Das internationale Schmerzenskind der Assekuranz dagegen, die Transportversicherung, arbeitet nach einem relativ günstigen Vorjahr auch im Jahre 1906 bis jetzt leidlich gut, weniger aus innerer Gesundung, als aus glücklichem Zusammentreffen von Umständen. Von den kleineren Branchen arbeiten Glas-, Einbruchsdiebstahl- und Wasserleitungsschädenversicherung nicht ungünstig, weniger die jüngeren Versicherungszweige wie Kautions-, Garantie-, Kredit-, Sturmschäden-, Dachschäden-, Maschinenschäden- usw. Versicherung."

* **An den amerikanischen Eisenmärkten** übertraf das Geschäft, wie das Newyorker „Iron Age" berichtet, in den letzten acht Tagen alle bisherigen Umsätze. An Drahterzeugnissen wurden in den letzten siebzehn Tagen 200 000 t gebucht. Bedeutende Interessenten bemühen sich, die Preise zu drücken. Der Stahltrust setzte die Preise für die Prorata-Lieferungen nicht in die Höhe. Roheisen stieg weiter im Preise. Die Kaufbewegung für Lieferung in 1907 breitet sich weiter aus. Umfangreiche Verkäufe in Giesereieisen per 1907 wurden abgeschlossen. Birminghamer Giesereieisen Nr. 2 wurde zu 15 bis 15,50 Doll. per Tonne gehandelt, Bessemer Eisen zu 18 bis 18,25 Doll. per Tonne. Das Geschäft in halbfertigen Stangeneisen und Schienen war lebhaft. Die Nachfrage zu Exportzwecken nimmt zu. Leichte Schienen stiegen um einen Dollar per Tonne.

* **Die Durchführung der japanischen Konversionsoperation** noch vor Jahresschluss wird einem Londoner Telegramm der „Frkf. Ztg." zufolge als wahrscheinlich bezeichnet.

* **Gründung in der Messing- und Kupferindustrie.** Aus Halberstadt wird gemeldet: Die Firma Aron Hirsch & Sohn hat die ihr gehörigen Werke, Messingwerk bei Eberswalde und Kupferwerk bei Ilsenburg im Harz, an eine von ihr als Familiengründung gebildete Aktiengesellschaft mit 7 Millionen Mark Aktienkapital abgetreten, unter der Firma „Hirsch, Kupfer- und Messingwerke, Aktien-Gesellschaft". Der Sitz der Gesellschaft ist Halberstadt mit Zweigniederlassung in Messingwerk bei Eberswalde.

* **Gewerkschaft Glückauf in Sondershausen.** In den Kuxen dieses zu den besten jüngeren Kalkwerken zählenden, dem Syndikat angehörigen Unternehmens ist seit einiger Zeit eine auffallend rückläufige Bewegung eingetreten; an der Berliner Mittwochsbörse waren die Kuxe 400 Mk. unter dem Kurse des vorangegangenen Tages mit 18 000 Mk. angeboten. Es verlautete, dass der Schacht in einer Teufe von 500 bis 550 Meter einem Gebirgsdruck ausgesetzt sei, der die Gefahr eines Zusammenstürzens an der betreffenden Stelle heraufbeschwöre, falls die Tübbingverkleidung den Druck nicht aushalte. Die Betriebsleitung will indess der Sache keine erhebliche Bedeutung beimessen. Im vorigen Jahre hatte die Bergbehörde der Gewerkschaft aufgegeben, im Interesse der Betriebssicherheit einen zweiten Schacht niederzubringen. Die Verwaltung erklärte indess eine Gefahr nicht für vorliegend und erlangte einen Aufschub. An Ausbeute hat die Gewerkschaft im laufenden Jahre bisher 180 Mk. verteilt (im ganzen vorigen Jahre 1000 Mk. pro Kux).

* **Die jungen Aktien des Chemnitzer Bankvereins** gelangten an der gestrigen Berliner Börse zum ersten Male zur Notierung. Der Kurs stellte sich auf 108 Proz.

* **Die Gewerkschaft Deutscher Kaiser** hat sämtliche Kuxe der Erzzeche Jacobus in Lothringen gekauft und entsendet eine Anzahl Hamborner Grubenarbeiter dorthin.

Berliner Produktenbörse vom 23. August.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt:

Weizen, neuer inländ. 171,00—174,00 Mk. ab Bahn,
Roggen, neuer inländ. 151,50—152,00 Mk. ab Bahn, September 154,50 Mk., Dezember 156,75 Mk.
Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuss., pos. u. schles. fein 163,00—175,00 Mk., mittel 156,00—162,00 Mk., gering 149,00 bis 155,00 Mk., russischer mittel u. gering 154,00—158,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Mais, amerik. mixed guter 141,00—143,00 Mk., mittel 138,00 bis 139,00 Mk., runder 131,00—133,00 Mk., türkisch mixed 134,00 bis 137,00 Mk. frei Wagen.
Gerste, inländ. Futtergerste, mittel u. gering 143,00—148,00 Mk., gute 149,00—161,00 Mk., russ. u. Donau leichte 126,00—128,00 Mk., amerik. 117,00—119,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Erbsen, fin- u. ausländ. Futterware mittel 154,00—160,00 Mk., feine und Taubenerbsen 164,00—180,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Weizenmehl 00 22,25—24,50 Mk.
Roggenmehl 0 u. 1 19,10—21,50 Mk.
Weizenkleie 9,80—10,50 Mk.
Roggenkleie 10,20—10,60 Mk.

Preise um 2¼ Uhr (nicht amtlich):

Weizen. Tendenz: Matt. September 172,00 Mk., Oktober 172,75 Mk., Dezember 174,25 Mk.
Roggen. Tendenz: Ruhig. September 154,50 Mk., Oktober 155,50 Mk., Dezember 156,75 Mk.
Hafer. Tendenz: Flau. September 146,50 Mk., Oktober 147,25 Mk., Dezember 148,50 Mk.
Mais. Tendenz: Still. September 126,50 Mk., Oktober 126,50 Mk.
Rüböl. Tendenz: Still. August 59,70 Mk., Oktober 59,70 Mk., Dezember 59,00 Mk., Mai 57,50 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Donnerstag 23. August, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per September 39¼ Gd., per Dezember 39½ Gd., per März 40 Gd., per Mai 40 Gd. Stetig.

Zucker.

Magdeburg, Donnerstag 23. August. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 8,75—8,87½. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack —.—. Stimmung: Stetig. Brotraffinade 1 ohne Fass 19,00—19,25. Krystallzucker 1 mit Sack —.—. Gem. Raffinade mit Sack 18,50—18,75. Gem. Melis mit Sack 18,00—18,25. Stimmung: Ruhig, stetig. Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per August 18,80 Gd., 18,90 Br., per September 18,45 Gd., 18,50 Br., per Oktober 18,15 Gd., 18,20 Br., per Oktober-Dezember 18,00 Gd., 18,05 Br., per Januar-März 18,15 Gd., 18,25 Br. Fest.

Hamburg, Donnerstag 23. August, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per August 18,65, per September 18,45, per Oktober 18,10, per Dezember 17,90, per März 18,15, per Mai 18,30. Ruhig.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der des Konkursgerichts ist, wo nötig, in Klammern beigefügt; die Daten sind: der Erörterungstermin, der Ablauf der Anmeldefrist, die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungstermin.

Bauuntern. R. Gries in Barmen (20/8, 30/9, 11/9, 23/10).
Krämer Pet. Josef Orthmann in Lösenich (Bernkastel-Cues, 20/8, 15/9, 18/9, 18/9).
Firma Max Hertwig in Chemnitz (21/8, 11/9, 20/9, 20/9).
Schnittwarenhdlrn. A. verehel. Nitzsche in Dresden-Cotta (Dresden, 22/8, 12/9, 25/9, 25/9).
Zigaretten-Produkt.-Gen., e. G. m. b. H. in Dresden (21/8, 12/9, 25/9, 25/9).
Gesellschaft Mücklisch & Katzenschmaier in Dresden (21/8, 12/9, 25/9, 25/9).
Gastwirt A. H. Winter in Lindhardt (Grimma, 20/8, 10/9, 19/9, 19/9).
Schlossermstr. G. H. L. E. Dörner in Grossenhain (20/8, 10/9, 11/9, 25/9).
Bauuntern. J. Laitsch in Aplerbeck (Hörde, 18/8, 1/10, 17/9, 15/10).
Firma H. Wallenborn & Sohn in Liqu. in Metz (18/8, 25/9, 11/9, 2/10).
Spezerih. W. Skibbe in Sablon (Metz, 20/8, 25/9, 11/9, 2/10).
Kaufmann R. Blumenreich in Rixdorf (20/8, 4/10, 13/9, 18/10).
Kaufmann P. F. Schmidt in Stettin (20/8, 25/9, 11/9, 11/10).
Fahrradhdlr. u. Mechaniker E. G. Micklisch in Hirschfelde (Zittau, 21/8, 12/9, 22/9, 22/9).

Schiffsbewegungen:

* Berlin, 23. August (Kaiserliche Marine.) „Stein" ist am 22. August in Falmouth eingetroffen und setzt am 26. August die Reise nach Tanger fort. „Panther" ist am 21. August in Goldboro (Neu-Schottland) eingetroffen und geht am 25. August von dort nach Quebeck in See. „Tiger" ist am 23. August von Amoy nach Hongkong in See gegangen und geht am 27. August von dort nach Canton weiter. „Schwaben" ist am 20. August in Brunsbüttelkoog eingetroffen und weitergegangen. „Pelikan" ist am 21. August in Kiel, „Hyäne" am 22. August in Sonderburg eingetroffen.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächlich erzielte Getreidepreise am 23. August 1906.

Kreis	Preis pro 100 kg in Mark Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
Aschersleben	16,50—17,20	14,10—15,30	14,50—17,50	17—18	20—24
Halberstadt	16,00—16,50	14,20—15,20	15,10—18,10	14,45—15,55	18,00—20,30
Stendal	16,00—17,50	14,20—14,80	14—16	15—17	—
Bitterfeld	—	—	—	—	—
Delitzsch	16 80—17,10	15,35—15,50	16,50—17,30	15,00—15,50	—
Torgau	—	—	—	—	—
Schweinitz	16,47—16,85	14,75—15,35	14—15	13,50—14,30	26—28
Halle, Stadt	16,50—16,75	15,00—15,50	14—15	15,00—15,50	18—20
Saalkreis	16,00—16,70	15,00—15,50	16,00—16,80	14,70—15,10	18,00—19,80
Merseburg	15,55—17,40	15,00—16,50	15—18	15,75—18,50	20—24
Weissenfels	—	—	—	—	—
Naumburg	—	—	—	—	—
Mansf. Gebr.-Kreis	16,30—17,00	15 00—15,50	15,00—17,50	17—18	20—23
Mansf. Seekreis	—	—	—	—	—
Querfurt	—	—	—	—	—
Bernburg	17	15,60—15 70	16,10—18,50	14,05	—
Langensalza	—	—	—	—	—
Nordhausen	—	—	—	—	—

Friedmann & Co., Bankgeschäft,

Halle a. S. — Poststr. 2.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kaliwerten:

	Nachfrage	Angebot		Nachfrage	Angebot
Adolfsglück abg.	150	170	Schieferkaute	1675	1725
Albrechtshall	—	—	Schlägel u. Eisen	—	—
Barbara pd.	—	140	Siegfried I	3975	4050
Beienrode	7600	7675	Thüringen	—	6000
Carlsglück	—	375	Verden abg.	—	150
Carlshall	—	975	Warmeloh	150	170
Centrum	1300	1350	Wendland	820	850
Desdemona	5950	6025	Wilhelmshall	13700	13900
Deutschland	5125	5200	Wintershall	12800	13000
Dortmund	475	500			
Emilienhall	—	635	50% Adler	88	90
Grossherz. Sophie	—	375	Bismarckhall Akt.	78	80
Güntershall	4750	4825	Benthe Akt.	—	40
Hansa Silberberg	3475	3525	Deutsche Kali-		
Hedwigsglück	270	290	werke Akt.	148	151
Heldrungen	3250	3325	Friedrichshall Akt.	—	150
Hermann II	975	1025	60% Hattorf	—	71
Immenrode	2050	2100	Heldburg Akt.	96	98
Johannashall	5850	5925	75% Krügersh. Akt.	93	95
Juliushall	—	180	Ludwigshall Vorz.-		
Kaiser Rotbart	—	300	Akt.	126	128
Königshall	—	225	Neubleicherode		
Mansfelder Kuxe	1220	—	Akt.	116	118
Mehrum	—	—	Prinz Adalbert	—	95
Moltkeshall	425	—	Ronnenberg Akt.	182	185
Neu-Wunstorf	—	100	Sigmundshall alte		
Ravensberg	—	125	Akt.	245	250
Sachsen-Weimar	1300	1350			

abgeschlossen am 24. August 10 Uhr vormittags.

Tendenz: Schwach.

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Abgang:
W 4⁵⁵ U. (bis Döhlau), 6⁰⁰ U., 8³⁰ U. (bis Döhlau, Sonn- u. Feiertags bis Cölme), 10⁰⁰ U., 1⁰⁰ U. (bis Fienstedt), 2⁰⁰ U., 3⁰⁰ U. (bis Döhlau), W 4³⁰ U. (bis Siersleben), 6³⁰ U. (bis Döhlau), 7³⁰ U. (bis Döhlau), 8³⁰ U., 9³⁰ U. (bis Döhlau, Sonn- u. Feiertags bis Cölme).

Ankunft:
W 5²⁵ U. (von Döhlau), 6⁴⁰ U., 7³⁸ U. (von Fienstedt), 8⁵² U., 10⁵⁰ U. (von Cölme), 12²³ U., 2⁵⁰ U. (von Fienstedt), 5⁰⁰ U. (von Döhlau), 6⁴¹ U., 7⁵⁰ U. (von Cölme), 8¹⁰ U. (von Döhlau), 8⁵⁰ U., W 10²⁰ U. (von Döhlau).

Außerdem verkehren Sonn- u. Feiertags folgende Züge zwischen Halle, Döhlau und Cölme: Vom 1./4. bis 30./9. 06.:

Abfahrt Halle 7⁰⁰ U., 9⁰⁰ U., 3⁰⁰ U., 4⁰⁰ U., 6⁰⁰ U. (Cölme), 8⁰⁰ U.
„ Döhlau 2⁵⁶ U., 5⁵⁸ U., 4⁴⁸ U., 5⁴⁵ U. (Cölme), 8³⁸ U., 10¹⁰ U. (Cölme).

Vom 1./5. bis 31./8. 06:
Abfahrt Halle 4⁰⁰ U., 6⁰⁰ U., 7⁰⁰ U., 9⁰⁰ U.
„ Döhlau 5³⁸ U., 6³⁸ U., 7³⁸ U., 9³⁸ U.

Wasserstände: Am 23. August: Weissenfels Oberpegel + 2,40, Unterpegel + 0,08. 24. August: Halle unterhalb + 1,74, Trotha + 1,56. 23. August: Bernburg + 0,86, Calbe Unterpegel + 0,36, Oberpegel + 1,46, Dresden — 1,71, Magdeburg + 0,60.

Berliner Börse, 23. August 1906.

Berlin. Bankdiskont 4½% Lombardzinsfuss 5½% Lombardzinsfuss 3⅝%

Dtsch. Fonds u. Staats-Pap.			Brl.Pf.neue	3	96.50	Griech.A.81-84	1	52.30G
Dt.Reichs-Anl.	3	99.70G	Cen.Landsch.	3	96.75G	do. do. 1887	1	42.00G
do. 1905 u. 07	3½	99.10G	do. do.	3	96.00G	do. Monopol	1	54.80G
Dt. Reichs-Anl.	4	98.75G	Kur.u.Neum	3	99.50G	JapAnl.1.10.1	4	94.40G
do. do.	3	86.75b	Ostpreuss.	3	100.00G	Kur.Neum	4	86.60G
Preuss. cons. A.	3½	96.75G	do.	3½	97.10G	Mexikan. Anleih.	5	103.50G
do. do.	4	98.70B	Pomm.Land	3	97.90b	Oesterr. Gold.	4	100.10B
Sächs.Rt.-Anl.	3	102.80G	do. do.	3	85.10b	do. Silberr	4	98.90G
Bayer. St.-Anl.	4	98.30B	Posensche	3	96.00G	Port.St.Anleih.	3	70.90B
do. do.	3½	86.20B	Sächsische	3	103.00G	do. III. Oper	frei	13.80G
Brem. Anl. 1899	3	96.60B	do.	3½	97.00G	Rum. amort. at	5	101.70G
Gess. Landesanl.	3½	97.00b	do.	4	86.00G	Russ. 1889	4	92.25G
Hamb.Anl.93-99	3½	94.90G	Schles. allgl.	3½	97.80B	Russ. Anl. 1902	4	72.00G
do. 1902	3	84.90G	do. do. L.A.	3½	101.25B	Russ. Anl. 1905	4	93.80G
Hess.Ldh.Rt.Pf.	3½	97.10G	do. do. L.C.	3½	101.25B	do. Goldrente	5	89.90b
do.96 03 u.05	3	84.70G	Schlesische	3	95.25B	do. Staatsrat.	4	70.40b
do. 07	4	———	Westf. Land	3	101.10G	Span. Inn.1890	4	100.00G
Lübeck.Anl.1901	3½	———	do. do.	3½	95.10b	Spanische	4	99.10B
Mainz.Anl.1892	3½	———	Westfäl. Rit.	3½	99.50G	Schwed.St.L.85	3½	———
Oesterr. Rente	4	101.25G	do. do.	4	86.75b	Serb.amort.Ant.	5½	94.60G
Pommern. Anl.	3½	96.10b	Hannoversche	3½	———	Span. Schatz	4	98.60G
Preuss. Pr.-Anl.	3½	96.50B	do.	4	———	Türk.Staatsanl.05	4	96.30G
do. do.	4	———	Hess.-Nass.	3½	97.50G	Türkische Loose	4	93.90G
Sächsen. Pr.-Obl.	3	97.50G	do.	4	———	do.	4	87.00b
do. IX. XI. XIV.	3	97.30G	Ker.-u.Kaum	3	102.00G	do. Lose	frei	147.10b
Teilzeiner Anl.	3	102.60G	do. do.	4	102.00B	Ungar. Staatsanl.	4	95.50G
Westf. Pr.-Anl.	3	97.50G	Pommersch	3½	102.00B	Eisenbahn-Anl.	4	94.50G
do. do.	4	97.40b	do.	4	97.75b	do. Staatsr. 97	4½	84.40B
do. do.	4	102.25G	Posensche	3½	102.00G	Eisenbahn-Anl.	4	104.50G
Westpr. Pr.-Anl.	3½	———	do.	4	98.20G	Buen.Air.St.A.G.	4	92.25B
Altona Gb.1901	3½	102.30G	Preussische	3½	101.90G	do. do. Pap.	6	101.80b
Barmer St.-Anl.	3½	96.40G	do.	4	102.00G	Hessischen St.	4	86.50G
Berliner St.-Anl.	3½	99.50G	Sächsische	3½	101.40G	Stockh.St.-A. 84	4	———
do. 1886-88	3½	99.00G	do.	4	97.60b	do. do. 87	3½	———
Bonn.St.-A. 1901	3½	———	Schlesische	3½	98.40B	**Eisenbahn-Stamm-Aktien.**		
Breslauer St. 91	3½	98.90G	Schlesische	4	101.50G	Aach.-Mastricht.	4½	120.10G
Bremberg. St. A.	3½	97.00G	do.	4	97.50G	Allg. Dt. Kleinb.	3	126.00G
do. do.	4	101.70G	Schl.-Holst.	3½	101.90G	Baltische Lok.	4	150.50G
Cassaler St.-A.	3½	96.90G	do.	4	97.30b	Braunschw. Lok.	6	145.80G
Charlottb.Anl.99	3½	101.75G	Bad.Prän.-Anl.	4	———	Grafselder	4	98.40G
Grafenber. St.-A.	3½	———	Braunsch.20T.L.	frei	198.80b	Hallesche Lok.	4	132.00G
Dessau 88/1903	3½	96.30G	Cöln-Mind.P.-A.	3½	139.60bB	Halberst.-Blank.	4	72.80b
Elberf. St.-A. 99	3½	101.50B	Hamb. 50Tlr.-L.	3	139.00b	Niederlausitzer	4	96.25G
do. do.	4	97.50G	Mein. T.Gld.-L.	frei	———	Nordh.Wern.Lok.	4	———
Ess.StAlt.V.98	3½	96.90G	Mein. T.Gld.-L.	frei	———	Oester. Staatsb.	4	———
Hann. St.-A. 95	3½	98.00G	Oldenb.40Tl.-L.	3	129.10b	do. Südb.(Lb.)	3	33.50b
Kieler St.-Anl.	3½	96.25b	**Ausländische Fonds.**			Prinz Heinr.	4	———
Kölln. St.A. v.99	3½	———	5% Argent. Anl.	5	100.30G	Gotthardbahn	4	97.50G
Magdeburger	3½	96.50G	4% do. amort.	4	98.30G	Mittelmeer	4	———
Mindener St.-A.	3½	———	4% do. consolr.	4	96.20G	Westl. Eisenb.	0	142.50b
Pomer.Stadt-Anl	3½	———	4% Arg. L. 1896	4	89.60G	Zschopt. Eisenb.	13½	205.25G
Stettiner St.-Anl.	3½	96.10b	Salig.St.-Anl. 92	4	99.40G	**Eisenbahn-Prior.-Obligat.**		
Wiesbaud. 1901	3½	96.40G	Chin. Gold-Anl.	4½	92.00G	Aach.-Mastricht	3	100.25G
Berl. Pfdbr.	3	121.50G	Chin.Ant.v.1898	5	105.40b	Ludwigshafen	3	100.40G
do. do.	4	111.50G	do. do. 1899	5	105.40b	Mecklb.-Str.E.-Pf.	1½	———
do. do.	4½	101.30G	do. do. 1899	5	105.40b	Mecklb.-Str.E.-Pf.	1½	———
do. do.	3½	96.60G						

Mecklb.Str.E.-Pf.	1½	———	Br.Hann.Hypoth.	7½	———	Bochum.Gussst.	15	246.00B
Braunschweig	2	125.50G	Braun.Bk.Pr.	12	112.50B	Brauns.Ziegl.	12	205.50G
Meiningen	2	95.50G	Braunschw.Bank	10	107.50b	Brem.Vulkan	12	212.00B
Oldenburg	2	100.10G	Darmstadt. Bank	6	139.50G	do. Kohlen	11	———
Reuss j. L.	3½	100.00G	Deutsche Bank	12	250.00B	Bremer Wolle	12	250.00B
Sachsen-Meiningen	2	140.00G	Deutsch. Effect.-B.	5	101.25G	Carolina u. Offb.	20	350.25G
Schaumburg-Lippe	2½	100.60G	do. Hyp.-Bk.	100	149.00G	Cassel. Federal.	12	217.75G
Schwarzburg-Rudolst.	2½	100.00G	Dresdner Bank	8½	157.90B	Concordia Bergb.	11	329.50B
Schwarzburg-Sondersh.	2½	101.60G	Disconto-Comm.	9	157.90B	Deutsch-Luxemb.	12	450.60B
Waldeck	2½	99.00G	Dresdn.-Rhein.-Bk.	5	———	Dortmunder Pap.	15	240.25G
Reuss ä. L.	3½	95.10G	Leipziger Bank	8	164.00B	Dresdner Gas.	10	194.25G
Schaumburg-Lippe	3½	100.00G	Meiningen Bank	6	162.50G	Dtsch. Gasglühl.	8	348.10G
Sachsen-Meiningen	3½	100.00G	Nationalbank	8	165.40G	do. Waffen. Mun.	18	292.00G
Schwarzburg-Rudolst.	3½	100.00G	Pfälzische Bank	6	133.00G	Dinnendahl. Masch.	12	230.00G
Schwarzburg-Sondersh.	3½	100.00G	Reichsbank	4	132.90B	Donnersmarckhütte	14	267.50B
Waldeck	3½	100.00G	Sächsische Bank	6	142.25B	Dortm.Union St.	6½	89.80G
Bremen	3½	100.00G	Schles. Bodenkr.	4½	137.50G	do. A.-B.	29	347.50G
Hamburg	3½	100.00G	Schles. Bank	8	137.75B	Dux-Bodenb.	5	367.50B
Lübeck	3½	100.00G	Transitorische			do. Bergwerk	23	528.50G
Mecklenburg	3½	100.00G	Wechselkurse.			Marienh. Kotzen	6	120.00G
Oesterreich	4	84.60G	Amsterdam	8T.	169.10B	Westf. Stahlrut.	5	145.10G
Rumänien	5	101.60G	do.	2M.	168.60B	Hann. Gummi.	8	119.75G
Russland	5	101.60G	London	3M.	20.37G	Hirten.Kochäfen	10	193.75G
Russland	4	101.60G	Paris	8T.	81.25B	Hoch.Bau A.-G.	8	136.25B
Russland	4	101.60G	do.	2M.	81.25B	Hochf.Bau Pr.	8	100.00G
Russland	4	101.60G	Wien	8T.	84.50G	Hoch.Eisen abg.	4	94.40b
Russland	4	101.60G	do.	2M.	84.50G	Hoch.Eisen abg.	4	156.25G
Russland	4	101.60G	Italien. Platze	10T.	81.20G	Nordd. Wollkämm.	12	317.75B
Russland	4	101.60G	do.	1M.	81.20G	Nordstern	15	317.75B
Russland	4	101.60G	Schweiz	8T.	81.00G	Oberschl. Eisb. B.	7	146.25G
Russland	4	101.60G	do.	2M.	81.00G	Oberschl. Eisen-Ind.	5½	134.00b
Russland	4	101.60G	Madrid	8T.	64.20G	Osnabr. Kupfer	8	163.00G
Russland	4	101.60G	do.	2M.	64.20G	Phönix, Bergb.	20	306.90G
Russland	4	101.60G	Amsterdam	8T.	169.10B	Rheinbraun	12	275.00B
Russland	4	101.60G	Antwerpen	8T.	81.05G	Rh.-Westf. Kalkw.	7	147.00G
Russland	4	101.60G	Brüssel	8T.	81.05G	Riebeck. Mont. W.	12	213.50G
Russland	4	101.60G	Kopenhag.	8T.	112.30G	Rombach. Hütt.	12	211.25G
Russland	4	101.60G	London	8T.	20.45G	Rositzer Braunk.	14	332.00G
Russland	4	101.60G	Paris	8T.	81.25B	Rositzer Zucker	6	139.00G
Russland	4	101.60G	do.	2M.	81.00G	Sächs. Gussstahl	20	301.00G
Russland	4	101.60G	Wien	8T.	84.50G	Salzwerk Heilbr.	10	209.25G
Russland	4	101.60G	do.	2M.	84.50G	Schles. Cement	13	209.50b
Russland	4	101.60G	Italien. Platze	10T.	81.20G	Schles. Zinkhütten	21	447.00G
Russland	4	101.60G	do.	1M.	81.20G	Schles. Bergbau	20	225.00G
Russland	4	101.60G	Schweiz	8T.	81.00G	Schuckert Elektr.	4	126.50B
Russland	4	101.60G	do.	2M.	81.00G	Schuckert-Kunstl.	7½	168.60G
Russland	4	101.60G	Madrid	8T.	64.20G	Siemens Glas	12	263.00G
Russland	4	101.60G	do.	2M.	64.20G	Siem. & Halske	8	166.00G
Russland	4	101.60G	Bremen	8T.	169.10G	Steinschneider.	8	123.50G
Russland	4	101.60G	do.	2M.	169.10G	Stettiner Vulkan	15	275.00G
Russland	4	101.60G	Hamburg	8T.	169.10G	Stolb.Zink-Akt.	10	183.00B
Russland	4	101.60G	do.	2M.	169.10G	Vor.Chem.Werke	12	268.50G
Russland	4	101.60G	Kopenhagen	8T.	112.30G	Vereinsbrauerei	10	145.00G
Russland	4	101.60G	Mailand	8T.	81.05G	Vogtl. & Wolf	7	172.00B

Vorwohl.Portl.Gl.	15	217.25bB	Wurst.Druck.V.A.	5	184.00G	Wanderbank	4	101.00G
Westf.Draht.V.A.	5	184.00G	Westregeal.Akt.	15	231.10G	Westfälische Cem.	11	221.75b
Westf. Draht.	12	222.50G	Wolf. Drahtind.	12	222.50G	do. Kupferwerk	6	139.80b
do. Stahlwerk	9	122.75G	Wicking Cement	3	156.70b	Wickrath Leder	10	162.90G
Wickl. Küpper	14	224.00G	Wies. & Hardtm.	6	114.90b	Wilke Cassen. V.	6	119.00G
Wilke Cassen. V.	6	119.00G	Withan Gutsgut.	13	266.00G	Zellstof-Mannheim	7	220.10G
Zellstof-Waldhof	14	194.60G	Akad. Binh.	12	147.50G	Augsbg. Brauh.	0	87.50G
Allg. Brüh.	15	237.50G	Allg. Lok.-u. Kb.	7	156.50G	Brauch. Str.	5	128.50G
Brauerei Ill.	6	126.80G	Dresd. El. B.	6	———	do. Gummi.	8	———
Gas. Gesellsch.	9	109.75B	Gesellsch. Strb.	8	127.50G	Elbt. Hochdr.	4	127.50G
Gr. Berl. Strb.	7½	164.50b	Hamb. Paketf.	11	161.25G	Hansa D. V. A.	0	78.00G
Hansa. Dpf.	9	136.25b	Hagrb. Str.	6	163.50B	Nord. Lloyd	11	121.00G
Nord. Lloyd	11	121.00G	V. Elb. & Yl.	6½	88.50G			

Wechsel-Kurse.

Amsterd.-R.	4	169.10B	
Brüss. Amt	3½	81.05b	
Kopenhag.	4½	112.30G	
London	4	20.45b	
do.	3 M.	20.27G	